

NEUES

AUS SPOHNS HAUS dem ökologischen Bildungszentrum und Schullandheim in Gersheim



Wir stehen für



- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
 - Ökologische Bewusstseinsbildung
 - Internationale Jugendbegegnungen
 - Freizeiten mit Spiel und Spaß
 - Bio-Küche mit Regionalprodukten
 - Probestätte für Arbeitsphasen (Chöre, Theater, Musik)

Newsletter / 2
Oktober 2011



Liebe Freundinnen und Freunde von Spohns Haus,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem zweiten Newsletter möchte Ihnen Spohns Haus weitere
Neuigkeiten und Tipps rund um unser ökologisches Schullandheim
im Biosphärenreservat Bliesgau zur Kenntnis bringen.

Neben Frühling, Sommer und Frühherbst besitzen Spätherbst und Winter auch ihre
jahreszeitlichen Reize. Insofern ist diese kühlere und dunklere Jahreszeit durchaus für
Schullandheimaufenthalte geeignet, die Konzentration unserer jungen Gäste wird auf die
Lern- und Spielinhalte gelenkt.

Aber auch Vereine, die intensive Probe- und Arbeitsphasen benötigen, finden in dieser
Jahreszeit in unserem Haus beste Bedingungen zur Pflege ihrer Profession.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit
und verbleibe mit besten Grüßen

Ihr

Hans Bollinger
Leiter

Wir unterstützen
die Aktivitäten
von SPOHNS HAUS



SPOHNS HAUS
Dekan-Schindler-Str. 13-14
66453 Gersheim

Tel. 06843-58 999 0

info@spohnshaus.de

www.spohnshaus.de



NEUES

AUS SPOHNS HAUS
dem ökologischen Bildungszentrum
und Schullandheim in Gersheim



„TRI-TRA-TRULLALLA“. Kasperltheater rund um den Elsbeerbaum

Aus Anlass einer Baumpflanzaktion hat der Gersheimer Erzieher und Autor Klaus Gries ein Theaterstück für Kinder rund um den Elsbeerbaum geschrieben, „Die schöne Else“. So wird der Baum des Jahres 2011, die Elsbeere, vom Volksmund auch genannt. Natürlich sind alle bekannten Figuren vertreten: der schlaue Kinderfreund Kasperl, sein Kumpel, der etwas begriffsstutzige Seppl und natürlich auch die böse Hexe. Auch eine Prinzessin namens Else samt ihrem Vater, dem König, spielen eifrig mit. Buchungen sind möglich bei Spohns Haus (Tel. 06843-58 999 26).



SPOHNS HAUS – Probestätte für Arbeitsphasen

Bestens geeignet für die notwendigen Probephasen eines Chors, einer Musikgruppe oder eines Amateurtheaters ist Spohns Haus. Besonders im Spätherbst und in den Wintermonaten können Vereine oder Bands die notwendigen mehrtägigen intensiven Probephasen ungestört im ökologischen Bildungszentrum verbringen und an ihrem Repertoire feilen. Unser Haus bietet für den reibungslosen Probetrieb ein „Rundum-sorglos-Paket“ an. Hierfür wurde extra ein neues Klavier angeschafft, ein Spitzeninstrument der Marke „Schimmel“. Auf drei Säle können einzelne Probegruppen aufgeteilt werden. Und natürlich sind alle modernen Unterrichtsmaterialien in unserem Haus vorhanden. Für die Rundum-Verpflegung sorgt unsere hauseigene Küche mit regionalen Bio-Produkten.



2. Deutsch-Polnische Ökumenische Begegnungswoche

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres bietet Spohns Haus auch in diesem Spätherbst eine Ökumenische Begegnungswoche an. Diesmal steht das deutsch-polnische Treffen von Jugendlichen und Erwachsenen unter dem Motto „Fordert die Ökokrise uns Christen?“ Vom 27. November bis 3. Dezember werden junge Leute aus Polen und Deutschland diskutieren und sich mit Fragen der Ökokrise im Zusammenhang mit dem christlichen Auftrag, die Schöpfung zu bewahren, auseinandersetzen. Eine Woche lang werden sie gemeinsam mit Diskussionsrunden, aber auch mit Gemeinschaftserlebnissen verbringen. Dabei werden Wissenschaftler und Theologen ihre Gesprächspartner sein. Ziel des neuen Projektes ist die Verabschiedung einer „Gersheimer Resolution“, die sich an die polnische und die deutsche Regierung richten soll.

NEUES

AUS SPOHNS HAUS
dem ökologischen Bildungszentrum
und Schullandheim in Gersheim



Ausstieg aus der Atomenergie?

Nach der Beinahe-Katastrophe von Harrisburg und besonders nach den Katastrophen von Tschernobyl und Fukushima werden die Diskussionen um das Gefahrenpotenzial der Kernkraft immer intensiver geführt. In einem fünftägigen Seminar (21. – 25. November 2011) werden sich polnische und deutsche Jugendliche zusammen mit wissenschaftlichen Experten und Politikern mit den Sicherheitsrisiken der Atomkraft auseinandersetzen. Unter anderem werden die Themen „Ausstieg – geht das?“, „Euphorie und Ausstieg“, „Stromversorgung“, „AKW und Klimaschutz“ und „Unfälle in Atomanlagen“ auf der Tagesordnung stehen. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf dem Einsatz regenerativer Energieformen liegen. Begleitet werden die Diskussionsrunden von Exkursionen zum Atomkraftwerk Cattenom und zu dem saarländischen Hersteller von Windgeneratoren VENSYS in Neunkirchen. Eingeladen wurden u.a. die saarländische Umweltministerin Dr. Simone Peter sowie ein hochrangiger Vertreter des polnischen Generalkonsulats in Köln.

kussionsrunden von Exkursionen zum Atomkraftwerk Cattenom und zu dem saarländischen Hersteller von Windgeneratoren VENSYS in Neunkirchen. Eingeladen wurden u.a. die saarländische Umweltministerin Dr. Simone Peter sowie ein hochrangiger Vertreter des polnischen Generalkonsulats in Köln.



Mitglied werden im VEUBE

Mitgliedschaften haben häufig ihre Vorteile. So auch die Mitgliedschaft im Trägerverein von SPOHNS HAUS, dem „Verein für Europäische Umweltbildung und Umwelterziehung e.V.“ (VEUBE). Vereinsmitglieder erhalten Vergünstigungen, zum Beispiel einen zusätzlichen Freiplatz bei Schullandheimaufenthalten, eine bevorzugte Berücksichtigung bei Projekten und Aktionen sowie eine Bevorzugung bei der Terminvergabe.

Mitglied werden können sowohl natürliche als auch juristische Personen, das heißt, Einzelpersonen wie auch z.B. Schulen und sonstige Institutionen.

Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen 20 €, der Beitrag für Institutionen jeweils 150 € pro Jahr.